

Inhaltsverzeichnis

- | | |
|----|----------------------------|
| 1. | Akampion |
| 2. | BIO Deutschland |
| 3. | Lobbyregister |
| 4. | Forum Grüne Vernunft |
| 5. | Innoplanta |

Akampion

Akampion ist ein Beratungsunternehmen, das PR-Dienstleistungen für Unternehmen der Pharma- und Biotechnologie-Branche anbietet. Es ist 2006 gegründet worden, um den guten Ruf von Unternehmen zu begründen bzw. zu verbessern.^[1] In diesem Zusammenhang haben die Gründer Ludger Weß und Ines-Regina Buth ein Netzwerk von Dienstleistern rund um das Thema Kommunikation und PR für die Biotech-Branche aufgebaut.^[2]

Akampion

Rechtsfor

m

Tätigkeits Beratung von Pharma- und
bereich Biotechnologie-Unternehmen

Gründungs 2006
datum

Hauptsitz Eisenacher Str. 90, 10781 Berlin

Lobbybüro

Lobbybüro

EU

Webadress akampion.com
e

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| 1 Lobbystrategien und Einfluss | 2 |
| 1.1 Allgemeine Imagepflege | 2 |
| 1.2 Mär von der Übermacht der Ökolobby | 3 |
| 1.3 Rufpflege (Gentechnik) und Rufschädigung (NGOs) | 3 |
| 2 Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen | 3 |
| 3 Weiterführende Informationen | 3 |
| 4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus | 4 |
| 5 Einelnachweise | 4 |

Lobbystrategien und Einfluss

Allgemeine Imagepflege

Zur Imagepflege von Unternehmen und Produkten hat Akampion eine Herangehensweise für die Arbeit mit Klienten entwickelt, die auf der Kombination von Kommunikationstechniken, Netzwerkarbeit und „storytelling“ basiert.^[3] Akampion wirbt in diesem Zusammenhang mit seinem unübertroffenen Netzwerk mit persönlichen Beziehungen zur Investment Community, dem internationalen Handel und den Medien.^[4]

Die Gründer und Managing-Partner Ludwig Weß und Ines-Regina Buth sind Berater und Mitglieder der Arbeitsgruppe "Kommunikation und Öffentlichkeit" von [BIO Deutschland](#), die das Bild der Biotechnologie in der Öffentlichkeit verbessern soll.^[5] BIO Deutschland ist der Branchenverband der Biotechnologie-Industrie mit 330 Mitgliedsunternehmen. Eine weitere Auswahl von aktuellen und früheren Klienten ist [hier](#) abrufbar. Zu den dort genannten Unternehmen gehört z.B. die BioNTech AG, das größte nicht börsennotierte biopharmazeutische Unternehmen Europas, dessen Anfragen von Internationalen Medien & Investoren Akampion beantwortet.^[6]

Mär von der Übermacht der Ökolobby

In seinen Artikeln und Reden verbreitet Managing-Partner Weß regelmäßig die Mär von der Übermacht der sog. Ökolobby, indem er deren Einfluss an Einzelbeispielen überzeichnet und die Aktivitäten der Wirtschaftslobby überhaupt nicht erwähnt.^[7] Gegenüber einem scheinbar nicht existierenden Einfluss der Konzerne muss der geschilderte Einfluss der NGOs zwangsläufig riesig erscheinen. Für einen objektiven Vergleich müssten dagegen wichtige Einfluss-Faktoren (Zahl der Lobbyisten, Lobby-Ausgaben, Repräsentanz in Beratungsgremien der Regierung, Zahl der Kontakte mit Ministern) der Wirtschaftslobby und der sog. Ökolobby gegenübergestellt werden. Auf EU-Ebene ist solch ein Vergleich anhand des EU Transparency-Registers möglich und ergibt einen ungleich höheren Einfluss der Konzernlobby. So arbeiten etwa 70 % der in Brüssel tätigen Lobbyisten für Unternehmen und Wirtschaftsverbände^[8]. In Deutschland wäre ein solcher Vergleich nur über ein verpflichtendes [Lobbyregister](#) möglich, dessen Einführung am Widerstand wirtschaftsnaher Politiker und der Konzern-Lobby scheitert, von der Großzahl der NGOs jedoch befürwortet wird.

Rufpflege (Gentechnik) und Rufschädigung (NGOs)

Managing-Partner Weß setzt sich als Autor des Blogs „Salonkolumnisten“ mit einer Vielzahl von Beiträgen für die Gentechnik ein und polemisiert regelmäßig gegen gentechnik-kritische NGOs wie Greenpeace und Testbiotech.^[9] Seine Artikel werden auf den Webseiten von Lobbyorganisationen der Wirtschaft wie dem Forum Grüne Vernunft weiterverbreitet.^[10] Auch auf YouTube werden Umweltschutzorganisationen diskreditiert.^[11] Darüber hinaus ist Weß bei Veranstaltungen von Lobbyorganisationen wie Innoplanta als Referent aktiv, so beim InnoPlanta Forum 2017.^[12] Seine Abneigung gegen Klima- und Umweltschützer geht so weit, dass er in einem Gastbeitrag von 2011 für den klimaleugnerischen „ScienceSkeptical Blog“ sogar Parallelen zieht zwischen der Klimapolitik und der Propagierung der Eugenik.^[13]

Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen

Gründer und Managing-Partner sind

- Ludger Weß. Ausbildung: Studium der Biologie und Chemie sowie der Sozialwissenschaften. Frühere Tätigkeiten: Forschungstätigkeit im Bereich molekulare Entwicklungsbiologie, Greenpeace-Aktivist und später Greenpeace-Kritiker, Senior Editor von BioCentury, Wissenschaftsjournalist und Autor eines Thrillers.
- Ines-Regina Buth. Ausbildung: Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Fachanalystin Biotechnologie der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVA). Frühere Tätigkeiten: Leiterin Investor Relations, Micromet AG / Micromet Inc., München, davor Leiterin Investor Relations, LION Bioscience AG, Heidelberg.

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Mission Statement](#), akampion.com, abgerufen am 27.08.2018
2. ↑ [Neues Mitglied: Akampion](#), biodeutschland.org, abgerufen am 27.08.2018
3. ↑ [About us](#), akampion.com, abgerufen am 27.08.2018
4. ↑ [Why akampion is unique](#), akampion.com, abgerufen am 27.08.2018
5. ↑ [Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit](#), biodeutschland.org, abgerufen am 27.08.2018
6. ↑ [GNW-News: BioNTech ernennt Dr, Özlem Türeci zum Vorstand für medizinische Entwicklung](#), finanztreff.de vom 29.05.2018, abgerufen am 27.08.2018
7. ↑ [Pflanzenforscher, haut ab!](#), salonkolumnisten.com vom 11.07.2018, abgerufen am 28.08.2018
8. ↑ [Lobbyismus in der EU](#), lobbycontrol.de, abgerufen am 30.08.2018
9. ↑ [Ludger Wess](#), salonkolumnisten.com, abgerufen am 27.08.2018
10. ↑ [Ludger Weß](#), gruenevernunft.de, abgerufen am 28.08.2018
11. ↑ [Luder Wß: Gentechnik, Glyphosat und die Ökobewegung](#), youtube.com vom 25.04.2017, abgerufen am 28.08.2018
12. ↑ [InnoPlantaForum 2017](#), rbv-muldental, abgerufen am 28.08.2018
13. ↑ [Klimapolitik und Eugenik - einige Parallelen](#), science-skeptical.de, abgerufen am 27.08.2018

BIO Deutschland

BIO Deutschland (Biotechnologie-Industrie-Organisation) ist der Lobbyverband der deutschen Gentech/Biotechnologie-Industrie.

BIO Deutschland

Rechtsfo eingetragener Verein

rm

Tätigkeit Interessenvertretung der deutschen

sbereich Gentech/Biotechnologie-Industrie

Gründun 2004

gsdatum

Hauptsit Schützenstraße 6a, 10117 Berlin

z

Lobbybür

o

Lobbybür

o EU

Webadre biodeutschland.org

sse

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| 1 Lobbystrategien und Einfluss | 5 |
| 2 Organisationsstruktur und Personal | 5 |
| 2.1 Mitglieder | 5 |
| 2.2 Vorstand | 6 |
| 2.3 Mitgliedschaften | 6 |
| 3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus | 6 |
| 4 Einelnachweise | 6 |

Lobbystrategien und Einfluss

BioDeutschland bezeichnet sich als Sprachrohr der deutschen Biotech-Branche.^[1] Zu den Aufgaben gehört auch die politische Interessenvertretung der deutschen Biotechnologie-Branche gegenüber der nationalen und europäischen Legislative. Der Verein ist Mitglied bei EuropaBio, dem einflussreichen europäischen Dachverband der Biotechnologie-Branche.

Die Strategien werden in Arbeitsgruppen entwickelt, zu denen u.a. gehören:

- Arbeitsgruppe "Finanzen und Steuern", die sich auch mit der Einflussnahme auf steuerliche Rahmenbedingungen beschäftigt.^[2] Mitglieder der Arbeitsgruppe sind u.a. Experten von PricewaterhouseCoopers, KPMG, CSM Hasche Sigle und Ernst & Young.
- Arbeitsgruppe "Kommunikation & Öffentlichkeit", die das Bild der Biotechnologie in der Öffentlichkeit verbessern soll.^[3] Mitglieder der Arbeitsgruppe sind u.a. die Managing-Partner von Akampion.
- Arbeitsgruppe "Regulatorische Angelegenheiten". Sie soll die Forschung und Entwicklung innovativer Arzneimittel durch Abbau bestehender Hemmnisse bei den regulatorischen Rahmenbedingungen fördern.^[4] Mitglieder der Arbeitsgruppe sind u.a. Experten von DiBe-Consulting, Elschner Consulting, Rittershaus Rechtsanwälte Partnergesellschaft, PricewaterhouseCoopers, Neuwerk Rechtsanwälte, NDA Regulatory Service GmbH und CSM Hasche Sigle.

Organisationsstruktur und Personal

Mitglieder

Die Mitglieder kommen aus folgenden Bereichen:

- Biotechnologie-Unternehmen aus allen Bereichen der Biotechnologie
- Unternehmen der Pharma-Industrie
- Organisationen/Gesellschaften, die eine BioRegion vertreten
- Unternehmen, die Dienstleistungen im Bereich der Biotechnologie erbringen
- Unternehmen, die Geräte, Software, Chemikalien, Reagenzien im Bereich der Biotechnologie herstellen bzw. vertreiben
- Technologie-Transfer-Büros
- Berater, Wirtschaftsprüfer und Anwälte, bzw. entsprechende Unternehmen
- Kapitalgeber wie beispielsweise VC-Gesellschaften und Banken
- akademische Institute und deren dahinter stehende Organisationen
- gemeinnützige Organisationen, die in diesem Umfeld tätig sind

Daneben gibt es Fördermitglieder und Branchenpartnerschaften (z. B. [Bayer](#), [Deutsche Bank](#), CMS Hasche Sigle, [KPMG](#), [PricewaterhouseCoopers](#))

Die über 300 Mitglieder sind [hier](#) abrufbar.

Vorstand

Vorstandsvorsitzender: Peter Heinrich, Geschäftsführer der Sinfonie Life Science Management GmbH^[5]
(Stand: September 2018)

Mitgliedschaften

- BioRegionen (Netzwerk der regionalen Biotechnologie-Initiativen)
- Verband Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland
- btS (Mitglieder: Studierende, Hochschulen und Forschungsinstitute sowie Unternehmen der Life Sciences)
- [EuropaBio](#) (Europäischer Dachverband der Biotechnologie-Branche)
- European Confederation of Pharmaceutical Entrepreneurs (EUCOPE)
- [American Chamber of Commerce in Germany](#)
- International Council of Biotechnology Associations (IOBA) (Weltverband der Biotechnologie-Branche)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einelnachweise

1. ↑ [Ziele der BIO Deutschland](#), biodeutschland.org, abgerufen am 02.09.2018
2. ↑ [Finanzen und Steuern](#), biodeutschland.org, abgerufen am 02.08.2018
3. ↑ [Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit](#), biodeutschland.org, abgerufen am 02.08.2018
4. ↑ [Regulatorische Angelegenheiten](#), biodeutschland.org, abgerufen am 02.08.2018
5. ↑ [Vorstand der BIO Deutschland](#) abgerufen am 04.09.2018

Lobbyregister

Weiterleitung nach:

- [Lobbyregister \(Überblick\)](#)

Forum Grüne Vernunft

Forum Grüne Vernunft

Das **Forum Grüne Vernunft** ist ein Verein, der sich pro Gentechnik im Bereich Pflanzenzüchtung einsetzt und aktiv versucht mehr Akzeptanz in der Öffentlichkeit zu schaffen. Förderndes Mitglied ist der [Industrieverband Agrar e.V.](#), zu dessen 51 Mitgliedern BASF (Unternehmensbereiche Pflanzenschutz und Düngemittel) und Bayer CropScience gehören. Es gibt diverse Verbindungen von persönlichen Mitgliedern zu [Innoplanta](#), die - wie das Forum Grüne Vernunft - unter der Adresse Am Schwabeplan 1 b, 06466 Stadt Seeland, residiert. Dort hat auch die EnergieVernunft Mitteldeutschland e.V. ihren Sitz.

Der FDP-Politiker Horst Rehberger leitet gemeinsam mit einem einflussreichen Lobbyisten der Agrarchemie (Gerhard Prante) das Forum, das sich auch damit beschäftigt, die Umweltschutzorganisation Greenpeace zu diskreditieren.[\[1\]](#)[\[2\]](#) In seiner Biografie beim Deutschen Bundestag gibt Gero Hocker, Sprecher für Landwirtschaft und Ernährung der FDP-Bundestagsfraktion, an, Mitglied des Vorstands des Forums Grüne Vernunft zu sein.

Forum Grüne Vernunft

| | |
|--------------------------|--|
| Rechtsform | eingetragener Verein |
| Tätigkeitsbereich | Propagierung der Gentechnik im Bereich Pflanzenzüchtung |
| Gründungsdatum | Juni 2010 |
| Hauptsitz | 06466 Stadt Seeland, OT Gatersleben, Am Schwabeplan 1b |
| Lobbybüro | |
| Lobbybüro EU | |
| Webadresse | www.gruenevernunft.de |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| 1 Rolle des Vorstandsvorsitzenden Horst Rehberger | 7 |
| 2 Lobbystrategien und Einfluss | 7 |
| 3 Organisationsstruktur und Personal | 8 |
| 3.1 Vorstand | 8 |
| 3.2 Weitere Mitglieder | 8 |
| 4 Finanzen | 9 |
| 5 Kurzdarstellung und Geschichte | 9 |
| 6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus | 9 |
| 7 Einelnachweise | 10 |

Rolle des Vorstandsvorsitzenden Horst Rehberger

Vorsitzender ist Horst Rehberger (FDP), 2002- 2006 Minister für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt, Ehrenvorsitzender des FDP-Landesverbandes Sachsen-Anhalt. In seiner Zeit als Wirtschaftsminister schuf er eine Biotechnologie-Offensive, die 100 Mio. Euro schwer sein sollte.[\[3\]](#) In diesem Zusammenhang wurde der 2007 fertiggestellte Biopark Gatersleben geschaffen, in dem die Initiative [Green Gate Gaterleben](#) gegründet wurde. Zu deren Partnern gehört u. a. die [Bayer](#) AG, die Saaten Union Biotec GmbH, die Trait Genetics GmbH und [Innoplanta](#), deren Beiratsvorsitzender Rehberger ist. 2014 hat Rehberger eingeräumt, Biotechnologie-Firmen als Rechtsanwalt in Verleumdungsprozessen zu vertreten.[\[4\]](#)

Lobbystrategien und Einfluss

Mit offenen Briefen, Demonstrationen und Pressekonferenzen wird für die Grüne Gentechnik geworben. Am 19. November 2010 führt das Forum einen Thesenanschlag vor der Zentrale von Greenpeace durch. Die 10 Thesen sollen der Start eines Dialogs mit Greenpeace sein. Sie enthalten Argumente die nach der Position des Forum Grüne Vernunft stark für eine Grüne Gentechnik sprechen.[\[5\]](#)

Auf der Webseite des Forums werden Artikel von Journalisten weiterverbreitet und positiv kommentiert, die die Gentechnik grundsätzlich befürworten und regelmäßig gentechnisch-kritische NGOs kritisieren. Zu diesen Journalisten gehören Ludger Weß, Mit-Gründer der PR- und Lobbyagentur [akampion](#) [6], und Kathrin Zinkant, Wissenschaftsjournalistin bei der Süddeutschen Zeitung [7], die die lobbykritische Organisation Testbiotech sogar als „einschlägig bekannte Lobbyorganisation“ diskreditiert. [8]

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Laut Eintrag im Vereinsregister des Amtsgerichts Charlottenburg (VR 29702 B), Ausdruck vom 06.03.2023, sind Mitglieder des Vorstands:

- Horst Rehberger (Vorsitzender seit 2015), Rechtsanwalt in Saarbrücken und Sachsen-Anhalt, ehem. FDP-Politiker, Ehrenmitglied im Industrieclub Magdeburg [9], Beiratsvorsitzender von [Innoplanta](#) (Vereinigung von Saatzüchtern, Landwirten und Forschungseinrichtungen)
- Gerhard Prante (Stellv. Vorsitzender) war Mitglied des Vorstands der Agrarius Gruppe, deren Kerngeschäft die Produktion von Agrarrohstoffen ist. Sein Profil wurde auf der Webseite von Agrarius wie folgt beschrieben: „Nach seiner Promotion im Jahre 1970 trat er in die Hoechst AG ein und wurde 1985 Leiter der Landwirtschaftsaktivitäten der Hoechst AG. 1994 wurde Gerhard Prante Vorsitzender der Geschäftsführung der AgrEvo GmbH, dem Hoechst/Schering Agrargemeinschaftsunternehmen, das Ende 1999 Teil der Aventis CropScience S.A. (heutige Bayer CropScience AG) wurde. Dort war er bis 2001 stellvertretender Vorstandsvorsitzender und anschließend bis 2012 Aufsichtsratsmitglied der Bayer Crop Science AG. Darüber hinaus war er von 1983 bis 2003 Mitglied und zeitweise Präsident diverser Agrar-Industrievereinigungen.“ [10] So wurde er zum ersten Vorsitzende des Industrieverbands Agrar gewählt, der hervorging aus dem Zusammenschluss des Industrieverbands Pflanzenschutz mit der Fachvereinigung Futterphosphate und den Fachverbänden Phosphatdünger und Stickstoffindustrie. [11] Prante ist u. a. Mitglied des Board of Directors von CIBUS Global Ltd. und Direvo Egneneering Biomass und Aufsichtsratsmitglied der Alessa GmbH.

Laut eigenen Angaben beim Deutschen Bundestag [12] ist Mitglied des Vorstands:

- Gero Hocker, MdB (FDP), Sprecher für Landwirtschaft und Ernährung der FDP-Bundestagsfraktion, Stellv. Vorsitzender im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft und im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit des Deutschen Bundestags und Präsident des [Deutschen Fischerei-Verbands](#). Seine Mitarbeiter betrieben die Beratungsfirma Feinschliff Consulting, die Unternehmensvertretern Auftritte mit Hocker für einige Tausend Euro verkauft haben sollen. [13]

Weitere Mitglieder

Uwe Schrader (bis 2015 Vorsitzender):

- Vorsitzender der EnergieVernunft Mitteldeutschland e.V.
- Vorstandsmitglied von Liberaler Mittelstand Sachsen-Anhalt
- Vorsitzender des Vereins [Innoplanta](#)
- 2000-2006 und 2008-2011 Mitglied des Landtags Sachsen-Anhalt
- Mitglied [Bund Katholischer Unternehmer](#) (BKU)

- Mitglied „Stiftung Umwelt und Naturschutz Großes Bruch“ e.V.

Quelle:[\[14\]](#)

Reinhard Szibor:

- 2011 wurde ihm der Wissenschaftspreis von [Innoplanta](#) verliehen
- 1992-2010 Tätigkeit in der Forensischen Genetik, danach Ruhestand
- 1970-1992 Tätigkeit in der Humangenetik

2011 verfasst Reinhard Szibor ein "Memorandum zur Verantwortung der Kirchen hinsichtlich des Themenkreises Grüne Gentechnik". Darin vertritt er unter anderem die Position, dass es in der ethischen Verantwortung der Kirche liegt, über die Grüne Gentechnik als Werkzeug zur Milderung des Hungers zu diskutieren. Das Memorandum wurde über das Forum Grüne Vernunft veröffentlicht und ist dort abrufbar.

Quelle:[\[15\]](#)[\[16\]](#)[\[17\]](#)

Jürgen Cremer

- Abteilungsleiter im Pflanzenschutzamt Halle für die Pflanzenschutzmittelprüfung und das Versuchswesen (Zeitraum unbekannt)
- Arbeit bei [Hoechst](#), [AgrEvo](#), [Aventis](#) und [Bayer CropScience](#) in der Forschung und Entwicklung

Die Bayer CropScience rettet im Dezember 2011 den Biopark Gatersleben vor dem Konkurs, deren Geschäftsführer Eric Schleyer im Beirat von [Innoplanta](#) ist.

Quelle:[\[18\]](#)[\[19\]](#)[\[20\]](#)

Finanzen

Es werden keine detaillierten Informationen über die Finanzierung veröffentlicht.

Kurzdarstellung und Geschichte

Gründer des Vereins ist [Uwe Schrader](#).

In der Selbstdarstellung heißt es:

"Das Forum Grüne Vernunft wurde gegründet, um offensiv und sachlich über die Grüne Gentechnik aufzuklären. Das Forum will als gemeinnütziger Verein insbesondere Privatpersonen als Fürsprecher und Unterstützer der Grünen Gentechnik mobilisieren."

Quelle:[\[21\]](#)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Greenpeace muss sich verantworten](#), forum-gruene-vernonft.de vom 15.03.2017, abgerufen am 19.08.2018
2. ↑ [Angst spült Millionen in Kassen von Greenpeace & Co.](#), welt.de vom 29.05.2015, abgerufen am 19.08.2018
3. ↑ [Gentechnik Großversuch ohne Erfolg](#), mz-web.de vom 26.03.2013, abgerufen am 19.08.2018
4. ↑ [Vom Minister zum späten Aktivisten](#), saarbruecker-zeitung.de vom 08.02.2014, abgerufen am 19.08.2019
5. ↑ [Thesenanschlag](#), www.youtube.com, abgerufen am 16.01.2012
6. ↑ [Ludger Weß](#), gruenvernonft.de, abgerufen am 28.08.2018
7. ↑ [Kathrin Zinkant](#), gruenvernonft.de, abgerufen am 28.08.2018
8. ↑ [Gefällige Fakten gesucht und gefunden](#), sueddeutsche.de vom 18.08.2018, abgerufen am 28.08.2018
9. ↑ [Mitglieder](#), industrieclub-magdeburg.de, abgerufen am 07.03.2023
10. ↑ [Vorstand](#), agrarius.de, abgerufen am 19.08.2018
11. ↑ [Jahresbericht 2017/2018 des Industrieverbands Agrar](#), abgerufen am 19.08.2018
12. ↑ [Biografie](#), bundestag.de, abgerufen am 07.03.2023
13. ↑ [Gefährliche Saat](#), sueddeutsche.de vom 11.08.2020, abgerufen am 09.03.2023
14. ↑ [Forum Grüne Vernunft - Mitglieder](#) www.gruenvernonft.de abgerufen am 07.03.2023
15. ↑ [Innoplanta-Preise 2011](#) www.innoplanta.de, abgerufen am 17.01.2012
16. ↑ [Forum Gruene Vernunft - Mitglieder](#) www.gruenvernonft.de, abgerufen am 17.01.2012
17. ↑ [Memorandum zur Verantwortung der Kirchen hinsichtlich des Themenkreises Grüne Gentechnik - Reinhard Szibor](#) www.gruenvernonft.de, abgerufen am 17.01.2012
18. ↑ [Forum Grüne Vernunft - Mitglieder](#) www.gruenvernonft.de, abgerufen am 18.01.2012
19. ↑ [Weizenzucht-Zentrum von Bayer neben wichtiger Weizen-Genbank](#) www.keine-gentechnik.de, abgerufen am 18.01.2012
20. ↑ [Innoplanta Gremien](#) www.innoplanta.de, abgerufen am 18.01.2012
21. ↑ [Ziele und Aufgaben](#), www.gruenvernonft.de, abgerufen am 16.01.2012

Innoplanta

InnoPlanta ist ein im Jahr 2000 gegründeter Verein, der Öffentlichkeits- und Kommunikationsarbeit zu dem Thema Gentechnik im Bereich der Pflanzenzüchtung, so genannte "Grüne Gentechnik", betreibt. Mitglieder sind Saatzüchter, Biotech-Unternehmen, Partner aus der Industrie und Forschungseinrichtungen, die sich mit Gentechnik beschäftigen. Es bestehen enge Beziehungen zum Verein [Forum Grüne Vernunft](#). Der Gründungspräsident von Innoplanta, der CDU-Politiker Thomas Leimbach, war von 2004-2011 Präsident des Landesverwaltungsamts Sachsen-Anhalt^[1] und damit Chef der Kontrollbehörde, die für Innoplanta zuständig ist.^[2]

InnoPlanta

| | |
|--------------------------|--|
| Rechtsform | eingetragener Verein |
| Tätigkeitsbereich | Gentechnik im Bereich Pflanzenzüchtung |
| Gründungsdatum | 16.05.2000 |
| Hauptsitz | 06466 Stadt Seeland, OT Gatersleben, Am Schwabeplan 1b |
| Lobbybüro | |
| Lobbybüro EU | |
| Webadres | www.innoplanta.de |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| 1 Mitglieder | 11 |
| 2 Kurzdarstellung und Geschichte | 11 |
| 3 Lobbystrategien und Einfluss | 11 |
| 4 Organisationsstruktur und Personal | 12 |
| 4.1 Vereinsvorstand | 12 |
| 4.2 Beirat | 13 |
| 5 Finanzen | 13 |
| 6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus | 13 |
| 7 Einelnachweise | 14 |

Mitglieder

Mitglieder sind: [Saatzüchter](#), [Biotech-Firmen](#), [Industrie](#), [Dienstleister](#) und [Forschungseinrichtungen](#) (Stand: August 2018). Laut BIOTECH Zentrum Gatersleben GmbH hat der Verein 80 Mitglieder.^[3]

Kurzdarstellung und Geschichte

InnoPlanta e.V. wurde im Jahr 2000 unter anderem von [Hans Strohmeyer](#) (ehem. Mitarbeiter bei Bio-Mitteldeutschland, BMD) gegründet und gilt als "zentrale Schnittstelle zwischen Politik, Gentechnikkonzernen, PR-Organisationen und Forschungsinstitutionen".^{[4][5]} 2004 wird InnoPlanta in die Initiative des Bundesministerium für Bildung und Forschung [KompetenznetzeDeutschland](#) aufgenommen. 2006 gründet InnoPlanta die "Arbeitsgemeinschaft Innovativer Landwirte" (InnoPlanta AGIL).^[4]

Lobbystrategien und Einfluss

Nach eigenen Angaben leistet Innoplanta Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Akzeptanz der Pflanzenbiotechnologie in der Bevölkerung sowie zur Präsentation Deutschlands als optimaler Standort für alle wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Aktivitäten im Bereich der Pflanzenbiotechnologie.^[6]

Neben eigenen Projekten zur Förderung der Pflanzengenetik organisiert Innoplanta diverse Informationsveranstaltungen und zeigt Präsenz auf verschiedenen Messen (z.B. BIOTECHNICA, Kongress "Wirtschaftskraft Pflanze"). Darüber hinaus beteiligt sich Innoplanta an Forschungsprojekten (z.B. "PlantResource"). Innoplanta betreibt die Webseite innoplanta.de und verschiickt unregelmäßig Newsletter, des Weiteren versucht die Organisation auf die Fachmedien zu wirken. Einmal im Jahr wird das Innoplanta-Forum veranstaltet, das im Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) stattfindet, einem Mitglied von Innoplanta. Das Forum dient als Austausch und Informationsplattform für alle Interessierten und besteht hauptsächlich aus Vorträgen und Seminaren. Seit 2008 wird auf dem Forum auch ein Preis für Wissenschaftler und Journalisten verliehen, die nach Auffassung von Innoplanta zu dem Themenbereich Grüne Gentechnik "sachdienliche Beiträge" geleistet haben. Innoplanta war an der Finanzierung des im November 2006 eröffneten "Grünen Labors" beteiligt. Das "Grüne Labor" ist eine Einrichtung in der Schüler_innen die Grüne Gentechnik nahe gebracht und so Akzeptanz geschaffen werden soll.

Bei der Organisation und Öffentlichkeitsarbeit wird der Verein von der [genius GmbH](#) unterstützt.

Innoplanta ist Mitglied der Initiative [Green Gate Gaterleben](#), zu der als weitere Partner u. a. die [Bayer AG](#), die Saaten Union Biotec GmbH und die Trait Genetics GmbH gehören.

Organisationsstruktur und Personal

Vereinsvorstand

| Name | Funktion |
|--------------------------------|--|
| Uwe Schrader (Vorsitzender) | <ul style="list-style-type: none">• EnergieVernunft Mitteldeutschland e.V., Vorsitzender• Forum Grüne Vernunft, ehem. Vorsitzender• Liberaler Mittelstand Sachsen-Anhalt, Vorstandsmitglied• FDP, Mitglied• Bund Katholischer Unternehmer, Mitglied• Landtag von Sachsen-Anhalt, ehem. Mitglied |
| Wolf von Rhade | <ul style="list-style-type: none">• Nordsaat Saatzucht GmbH, Geschäftsführer• Gregor Mendel Stiftung, Mitglied des Kuratoriums• Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG, Mitgeschäftsführer• Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter (BDP), Vorstandsmitglied• Gemeinschaft zur Förderung der Pflanzeninnovation (GFPi), Vorsitzender |
| Wolfgang Joachim | <ul style="list-style-type: none">• Kleinwanzlebener Saatgut, ehem. Geschäftsführer |

(Stand: März 2023) Quelle: Eintrag im Vereinsgericht des Amtsgerichts Stendal (VR 36430), Abruf vom 07.03.2023

Beirat

| Name | Funktion |
|---|--|
| Horst Rehberger (Beiratsvorsitzender) ^[7] | <ul style="list-style-type: none">• Forum Grüne Vernunft, Vorsitzender• ehem. Wirtschaftsminister des Landes Sachsen-Anhalt• Ehrenvorsitzender des FDP-Landesverbandes Sachsen-Anhalt |
| Günter Welz | <ul style="list-style-type: none">• Bayer CropScience AG European Wheat Breeding Center Gatersleben, Leiter• CropFit consortium, Mitglied des Industrial Advisory Board |
| Bernd Eise | BGI Biotechpark Gatersleben, Geschäftsführer <ul style="list-style-type: none">• Wissenschaftskreis Genomik und Gentechnik e.V. (WGG), Vorsitzender• Verband Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin Deutschland (VBIO), Mitglied des Beirats• Molekularbiologisches Zentrum (MBZ) an der Bundesforschungsanstalt für Ernährung und Lebensmittel (BELF), ehem. Leiter |
| Olaf Feuerborn | Landesbauernverband Sachsen-Anhalt, Präsident |
| Joachim Schiemann | Institut für die Sicherheit biotechnologischer Verfahren bei Pflanzen am Julius-Kühn-Institut (JKI), ehem. Leiter |

(Stand: März 2023) Quelle: [\[8\]](#)

Finanzen

Nach der Gründung gewinnt InnoPlanta den [Innoregio-Wettbewerb](#) im Jahr 2000 und wird laut Geschäftsbericht 2007 mit 20,5 Millionen Euro vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Davon flossen 20 Millionen Euro in verschiedene Projekte zur Förderung der Pflanzengenetik. Die Eigenmittel der beteiligten Unternehmen belaufen sich laut Eigenangaben auf ca. 10 Millionen Euro, so dass insgesamt rund 30 Millionen Euro Fördermittel im Zeitraum von 2001 bis 2006 geflossen sind. 7% (ca. 2,1 Millionen Euro) dieser Gelder wurden für Querschnittsthemen verwendet. Darunter fallen die Themen Bildung, Akzeptanz und Koordinierung.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [InnoPlanta-Preis 2010 an Dr. Stefan Rausch und Michael Miersch](#), innoplanta.de vom 09.09.2010
2. ↑ [Innenansichten aus der Agro-Gentechnik-Lobby](#), Newsletter gen-ethisches-Netzwerk.de vom Mai 2011, abgerufen am 26.08.2018
3. ↑ [InnoPlanta e.V.](#), startupbiotech.de, abgerufen am 09.03.2023
4. ↑ [4,04,1 Gen-ethisches Netzwerk - Innoplanta e.V.](#) www.gen-ethisches-netzwerk.de, abgerufen am 18.01.2012
5. ↑ [Andreas Bauer - Gentechnik-Verflechtungen in Sachsen-Anhalt](#) www.umweltinstitut.org, abgerufen 18.01.2012
6. ↑ [Ziele](#), Innoplanta.de, abgerufen am 25.08.2018
7. ↑ [Engagement](#), gruenevernunft.de, abgerufen am 27.08.2018
8. ↑ [Innoplanta](#), innoplanta.de, abgerufen am 07.032023